

Standesamt.
Neben-Register
1889.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Grundelbrück
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1889.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1021

Nr. 1.

Erndtebrück, am _____ 1814 ten
 Januar tausend achthundert achtzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herrn Heinrich Raderbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwölften Juni
 des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und fünf zu Berghausen
 _____, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des Herrn Johann Adam Raderbach
 und Frau Maria Elisabeth Raderbach
 geboren am _____ wohnhaft
 zu Berghausen _____

2. die Frau Louise Sommerborn

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
 April _____ des Jahres tausend achthundert
 fünfzig und zwei zu Schameder
 _____, wohnhaft zu Schameder

Tochter des Herrn Johann Georg Sommerborn
 und Frau Maria Johanna Sommerborn
 geboren am _____ wohnhaft
 zu Schameder _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Kurtur Friedrich Schenbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

4. d. v. *Ernst Friedrich Frettlöh*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grundbruch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*,
Heinrich Radenbach
Louise Radenbach geb. Sommer
Friedr. Radenbach
Hedwig Frettlöh

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grundbruch, am *4* ten *Januar* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 2.

Grundtvind am zehnte
Januar tausend achthundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Augustin Wied

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zehnten Februar
des Jahres tausend achthundert
und zwanzig zu Grundtvind
, wohnhaft zu Grundtvind

Sohn des Augustin Wied und
Katharina Wied geb. Schmidt
wohnhaft
zu Grundtvind.

2. die Louise Völkel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zehnten
März des Jahres tausend achthundert
und zwanzig zu Grundtvind
, wohnhaft zu Grundtvind

Tochter des Augustin Völkel und
Katharina Völkel geb. Markberger
wohnhaft
zu Grundtvind.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Unterschiedsrichter Heinrich Wier

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{kn} kannt,
sagt mir zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

4. d. an Engländer Hermann Völkel

der Persönlichkeit nach _____

_____ ^{kn} kannt,
sagt mir zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedsrichter
Wilhelm Wier
Louise Wier geb. Völkel
Heinrich Wier
Hermann Völkel

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 20 ten Januar — 1889.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 3

Ematebrück, am _____ zwanzigsten
Februar _____ tausend achthundert _____
_____ fünfzig und _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wesmarer Carl Bald _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er tannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ zu _____
_____ , wohnhaft zu _____

Sohn des Wesmarer Wilhelms Bald und
_____ seiner Lebenden Marie Elise geborenen
_____ wohnhaft
zu _____

2. die Wesmarer Johanna Christiane
Richardt _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er tannt,
_____ Religion, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
_____ zu _____
_____ , wohnhaft zu _____

Tochter des Wesmarer Conrad Richardt
_____ seiner verstorbenen Johanna Katharine
geborenen Babener _____ wohnhaft
zu _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Kaylshaus Ferdinand Bald*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. *in Sophie Bald*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Carl Bald

Johanna Christina Friederike Bald geb. Quack

Ferdinand Bald

Sophie Bald

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtebrück am *20* ten *februar* 18*89*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 4

Emdebrück, am vierrundzwanzigsten
Februar ————— tausend acht-hundert achtzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lehrer Wilhelm Jannet —————

der Persönlichkeit nach _____

Erkennt,

evangelischer Religion, geboren den im und Freifürsten
August ————— des Jahres tausend acht-hundert
dreißig und zwei — zu Eisen —
—————, wohnhaft zu Seegen —

Sohn des verstorbenen Lehrers Jacob
Jannet und dessen verstorbenen Gattin
Katharina Elisabeth geborne Korte wohnhaft
zu Eisen —

2. die Fräulein Sophie Wagener —————

der Persönlichkeit nach _____

Erkennt,

evangelischer Religion, geboren den Freifürsten Septem-
ber ————— des Jahres tausend acht-hundert
dreißig und zwei — zu Emdebrück
—————, wohnhaft zu Emdebrück

Tochter des verstorbenen Lehrers Joseph
Wagener und dessen Gattin Josephine
geborne Korte ————— wohnhaft
zu Emdebrück —

Eisen den
18. Juni — 1902
Die Ehe Sophie
Jannet geb. Wage-
ner, evangelisch
ist am 17. Juni
19.02 in Eisen
(Standesamt Eisen

Nr. 14 (1902) verstorben.
Der Standesbeamte

Beglaubigt:

Berleburg, den 18. Juni 1902.
Der Oberkreisdirektor

im Auftrage:

Wagener
Kreisinspektor



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~er~~ *Zimmermann Heinrich Völkel*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
sechsen und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrück*

4. d. ~~er~~ *Zimmermann Christian Georg*

der Persönlichkeit nach

Erkannt,
zweimal und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Eisern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

unterscriben:
Wilhelm Jimmel
Sybilie Jimmel geb. Wagener
Heinrich Völkel
Christ: Georg

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdebrück, am *24* ten *Februar* 18*89*.

Der Standesbeamte.

Schmitt

Nr. 5.

Ematebrück, am _____ zehnten
März _____ tausend achthundert ~~acht~~ zig und ~~man~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kriegsführer Ludwig Völkkel _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar
_____ des Jahres tausend achthundert
Neunzig und Fünf zu Ematebrück
_____, wohnhaft zu Ematebrück

Sohn des verstorbenen Kriegsführers Hermann
Völkkel und seiner Gattin Louise geb.
Coram Birrellbach _____ wohnhaft
zu Ematebrück _____

2. die Fräulein Louise Hemmer _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelische Religion, geboren den fünfundzwanzigsten
Januar _____ des Jahres tausend achthundert
Neunzig und acht zu Ematebrück
_____, wohnhaft zu Ematebrück

Tochter des Landwirts Ludwig Hemmer
und seiner Gattin Josephine geb. von
Appelbach _____ wohnhaft
zu Ematebrück _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Sydenhousen'scher* *Heinrich* *Birtel*
Sachs

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fuftunzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrück*

4. d. *er* *Johann* *Vöckel*
Heinrich *Vöckel*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fuftunzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Hedwig *Vöckel*
Luis *Vöckel* *geb. Flenner*
Heinrich *Birtel*
Heinrich *Vöckel*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdebrück, am *10* ten *März* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 6.

Grundbriech am 18ten November 18ten
März 18tausend 18zig und 18ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Ludwig und Susanna Friedriche
August Reichling
 der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 katholischer Religion, geboren den 18ten November 18ten
 _____ des Jahres tausend acht-hundert
18zig und 18ten zu Marnecke
 _____, wohnhaft zu Spur-Bruch
Spur in der Oberharden
 Sohn des verstorbenen Ludwigs Johann
Reichling - genannt Käse - und Susanna verstorbenen
Susanna Marie Bernhardine geb. Schulte wohnhaft
 zu Marnecke

2. die Wilhelmine Busch

 der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 18ten November
 _____ des Jahres tausend acht-hundert
18zig und 18ten zu Grundbriech
 _____, wohnhaft zu Grundbriech

Tochter des Susannens Wilhelms Busch
und Susanna Susanna Klipke geborenen
Friede _____ wohnhaft
 zu Grundbriech

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *ur* *Sufstmuß* *Ludwig* *Belz* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
Sechzig _____ Jahre alt, wohnhaft zu *Emdetbruch*

4. d. *ur* *Ludmwig* *Ludwig* *Störker* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
Seben und zwissig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdetbruch*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Friedrich August Reichling
Wilhelmine Reichling geb. u. v. v. v. v.
Ludwig Belz
Ludwig Störker

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdetbruch, am *28* ten *Aug* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 7

Erndtelbrück, am vierten Erndtelbrück ten
März ————— tausend acht hundred acht zig und zehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kriegsführer Wilhelm Hermann

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten Oktober
————— des Jahres tausend acht hundred
achtzig und fünf zu Erndtelbrück
—————, wohnhaft zu Erndtelbrück

Sohn des Unteroffiziers Heinrich Hermann
und dessen Ehefrau Justine
geborenen Köhler wohnhaft
zu Erndtelbrück

2. die Justine Streckmann

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten September
————— des Jahres tausend acht hundred
achtzig und fünf zu Erndtelbrück
—————, wohnhaft zu Erndtelbrück

Tochter des Unteroffiziers Hermann Streckmann
und dessen Ehefrau Colinda
Justine geborenen Köhler wohnhaft
zu Erndtelbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Knygelfur Herrrich Kernerkes*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ennackbrück*

4. d. *der Knygelfur Wilhelm Strickmann*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ennackbrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Wilhelm Kernerkes
Justine Kernerkes geb. Strickmann
Herrn Obermeyer
Wilhelm Strickmann

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ennackbrück, am *31* ten *Nov* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 8.

Erndtebrück am fünften
April tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Substanzbesitzer~~ Carl Wehl

der Persönlichkeit nach

..... Er kannt,
..... Religion, geboren den zwanzigsten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun — zu Erndtebrück
....., wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn des ~~Kriegsführers~~ Hermann Wehl und
seiner Gattin Marie Elisabeth geb.
Cecilia Roth wohnhaft
zu Erndtebrück

2. die Justine Becker

der Persönlichkeit nach

..... Er kannt,
..... Religion, geboren den zehnten
..... des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun — zu Erndtebrück
....., wohnhaft zu Erndtebrück

Tochter des ~~Kriegsführers~~ Johann Heinrich
Becker und seiner Gattin Justine
geb. v. Vöchel wohnhaft
zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Herr August Afflerbach*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emde*

4. d. *der Herr Wilhelm Stein*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hitzel*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Carl Diehl
Justine Diehl geb. v. Bärker
August Afflerbach
Wilhelm Stein

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emde, am *7* ten *April* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 9

Frankfurt am Main den zwanzigsten
April tausend achthundert achtzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der hiesiger Herr Karl Würster

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
zweizehn und zwei zu Frankfurt
, wohnhaft zu Geisweid

Sohn des verstorbenen Johann Würster
und Anna Josefa Puff geb.
von Köchel wohnhaft
zu Frankfurt

2. die Christine Luise geb. Schneider, geb.
Christine Kunz geb. Wunderlich
der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnsten
des Jahres tausend achthundert
zweizehn und sieben zu Sachsen
, wohnhaft zu Hilshentershausen

Tochter des verstorbenen Johann Georg
Schneider geb. Christine
geb. Reichlein wohnhaft
zu Hilshentershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Engelmann Hilgen Völkcl

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt

4. d. an Jacobus Friedrich Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,
neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Carl Wöster
Christine Luise Josefine Alvinger geb. Pfundt
Hilgen Völkcl
Friedrich Pfundt

Der Standesbeamte.

Johann

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Frankfurt am 23 ten April 1889.

Der Standesbeamte.

Johann

Nr. 10.

Standesbeamter, am achtundzwanzigsten
April ————— tausend acht hundred achtzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lafmann Wilhelm Friedrich Ludwig Hoch

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Februar
 _____ des Jahres tausend acht hundred
achtzig und drei — zu Laasylke
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Sohn des Lafmannsformwärters Philipp Hoch
 und dessen Lafmanns Wilhelmine geboren zu
Carstein _____ wohnhaft
 zu Laasylke

2. die Maurer Louise Bald

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten und zwanzigsten
April _____ des Jahres tausend acht hundred
achtzig und sechs — zu Erndtebrück
 _____, wohnhaft zu Erndtebrück

Tochter des verstorbenen Lafmanns Carl Bald
 und dessen wes. lebenden Lafmanns Wilhel.
mine geboren zu Sauer _____ wohnhaft
 zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lafreder* *Heinrich Hansmann*

der Persönlichkeit nach

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ematebrück* *Er kannt,*

4. die *Lafrederin* *Anna Plog*

der Persönlichkeit nach

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ematebrück* *Er kannt,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal signature line]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Friedrich Ludwig Hoch
Karoline Louise Hoch geb. Bald
Heinrich Hansmann
Anna Plog

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ematebrück, am *28*ten *April* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

(24
M I
B

Notarz zum Gerichtspräsidenten
für die Jahre 1889 bis 1911.

Emmelsbrück Nr. 30.
Januar 1889.

Das Frauenkloster nach der
Verordnung vom 17. August 1838
zu schließen im Namen 'Israel'.

Der Notarbeamte
In Anwesenheit Afferbach

Die Vereinbarung mit dem
Kirchhof der hiesigen
Emmelsbrück Nr. 30.
Oktober 1889.

Der Notarbeamte
(24) von Lurich

hiesigen:

Reinhold, am 1. November
1889.

 *M. Lurich*
Notarbeamter
in Emmelsbrück

Nr. 11.

Emmelsbrück, am zweizehn ten
Mai _____ tausend acht hundert acht zig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrmann Berni Adler

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
israelitische Religion, geboren den zweizehnten
Januar _____ des Jahres tausend acht hundert

zweizehn zu Rüsselsheim
_____ , wohnhaft zu Rüsselsheim

Professur des Hesses
Sohn des Maximilian Augustin Augustin Augustin
Adler und Luise Augustin Augustin
Agathe geb. Eschwege wohnhaft

zu Rüsselsheim

2. die Sara Levi

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kannt,
israelitische Religion, geboren den zweifften April
_____ des Jahres tausend acht hundert

zweizehn zu Emmelsbrück
_____ , wohnhaft zu Emmelsbrück

Tochter des Herrmann Herz Levi und Luise
Augustin Augustin Augustin Bella geb. Eschwege
Reich wohnhaft

zu Emmelsbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Kaufmann Herz Levi*

der Persönlichkeit nach

ein und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrück* ^{Er kannt,}

4. d. *der Kaufmann Abraham Michael Levi*

der Persönlichkeit nach

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdebrück* ^{Er kannt,}

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
S. Adler
Sara Adler geb. Levi
Herz Levi
Abraham Michael Levi

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdebrück, am *16*ten *Mai* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 12.

Erndtebrück, am zweiten ten
Juni tausend acht hundert achtzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Thinius Heinrich Weyandt

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den vierten Februar
des Jahres tausend acht hundert
achtzig und zwei zu Erndtebrück
wohnt zu Erndtebrück

Sohn des verstorbenen Heinrichs Johann Hoff
Weyandt und seiner verstorbenen Ehefrau
Christine geborne Wittmann wohnt
zu Erndtebrück

2. die Thinsing Louise Kern

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
evangelischer Religion, geboren den viertenzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
achtzig und vier zu Erndtebrück
wohnt zu Erndtebrück - Ort

Ort in Ferndorf
Tochter des Thinius Johann Heinrich Kern
und seiner Ehefrau Louise geborne Schell
wohnt
zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Viktor Wilhelm Guinay Birkel*
Gauck

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
jährmündig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

4. d. v. *Ludwig Wilhelm Wejandt*

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
mündig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdtebrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal slash indicating a crossed-out section]

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Heinrich Wejandt
Louise Wejandt geb. Heine
Heinrich Birkel Gauck
Wilhelm Wejandt

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdtebrück, am *11* ten *Juni* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 13

Erndtebrück am dreißigsten ten
Junii ————— tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Friedrich Wilhelm Weber —————

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den achtten Oktober
 ————— des Jahres tausend achthundert
achtzig ————— zu Vollholz —————
 —————, wohnhaft zu Siegere —————

Sohn des Kaufmanns Karl August Wilhelm Weber
und seiner gleichfalls Kaufmanns
Gefrau Marie Elise geborne Kengel wohnhaft
 zu Vollholz —————

2. die Justine Bald- geborne Junow —————

der Persönlichkeit nach —————

————— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den vingzefunda Juli
 ————— des Jahres tausend achthundert
achtzig und sechszig ————— zu Schameder —————
 —————, wohnhaft zu Schameder —————

Tochter des Kaufmanns Georg Bald und
seiner Gefrau Catharine geborne
Achenbach ————— wohnhaft
 zu Schameder —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Knyfford Georg Bald*

der Persönlichkeit nach

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Scharwerder* ^{Er kannt,}

4. d. *von Gültensbüchel Adolph Weber*

der Persönlichkeit nach

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nieder-Scharwerder* ^{Er kannt,}
Wieder *Wieder*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Wilhelm Weber
Justine Weber geb. Bald
Georg Bald
Adolph Weber

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gratzebach, am *30* ten *Juni* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmitt

Nr. 11

Erntebrock, am 17. Juli
tausend achthundert achtzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann Günning Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 17. März
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und ein zu Astenbeck, Kreis
Bielefeld, wohnhaft zu Wardenau
Kreis Siegen

Sohn des Carl Hermann Müller und
des Herrn Carl Hermann Müller
geboren am 17. März, wohnhaft
zu Astenbeck

2. die Frau Sophie Sieck

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Berse, Kreis
Wittgenstein, wohnhaft zu Sieghütte
Kreis Siegen

Tochter des Herrn Johann Sieck und
des Herrn Sophie Sieck geboren am 15. August
wohnhafte
zu Berse

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Herrmann Guinif Herr*

der Persönlichkeit nach
unmündig Jahre alt, wohnhaft zu *Benfe* *Er* kannt,

4. *der Herr Herrmann Carl Althaus*

der Persönlichkeit nach
mündig Jahre alt, wohnhaft zu *Gnatebrück* *Er* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Empty lines for notes or signatures]

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Heinrich Müller
Sophie Müller geb. v. d. Sie
Heinrich Sie
Carl Althaus

Der Standesbeamte.

Martin

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gnatebrück am *16* ten *Juli* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmidt

Nr. 15

Erntebriick, am sieben und zwanzigsten
October ————— tausend achthundert achtzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Versammlung Wilhelm Fiergst

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kennt,

evangelischer Religion, geboren den aacht und zwanzigsten
Novem _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und neun — zu Erntebriick
_____ wohnhaft zu Erntebriick

Sohn des Krafftweyers Günther Fiergst
und dessen ausgewählten Gefährtin Katharine
geborenen Wetter _____ wohnhaft
zu Erntebriick _____

2. die Ludwig Wilhelmine Hoffmann, von
Leipziger Stadt und Junker _____
der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kennt,

evangelischer Religion, geboren den einzigsten Novem
ber _____ des Jahres tausend achthundert
achtzig und sieben — zu Erntebriick
_____ wohnhaft zu Erntebriick

Tochter des ausgewählten Krafftweyers Kudwig
Hoffmann und dessen wahl geborenen
Gefährtin Catharine geborenen Keller wohnhaft
zu Erntebriick _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Sufsmunster Heinrich Jüngst*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdeten*

4. d. *der Knygler Wilhelm Hoffmann*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Emdeten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*
Wilhelm Jüngst
Wilhelm Jüngst *Wilhelm Hoffmann*
Heinrich Jüngst
Wilh. Hoffmann

Der Standesbeamte.

Schmidt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Emdeten, am *27* ten *October* 18*89*.

Der Standesbeamte.

Schmidt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Sybilla Ludw. Belg*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
zwei und zwenzig Jahre alt, wohnhaft zu *Grattebühl*

4. d. *der Hermann Wilhelm Roth*

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
zwei und zwenzig Jahre alt, wohnhaft zu *Weile*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*
Friedrich Korbler
Karoline Korbler geb. Roth
Ludwig Belg
Wilhelm Roth

Der Standesbeamte.

Schmitt

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Grattebühl am *24* ten *Novemb* 18*89*

Der Standesbeamte.

Schmitt

B.

Abgelesen mit dem Bemerkung,
daß die Zeile des in diesem
Zerstück = Neben = Register
enthalten befindlichen
beträgt
Frankfurt den 1. Januar 1890,
Der Standesbeamte

Stumpf

Nr.

am ten

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu